

# Anlage

Begleitbrief

Bearbeiter: Rogalla (Tel.: 881 109)

Haushalt

Art

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2012/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 reiche ich Ihnen die folgenden Unterlagen:

1. Überblick
2. Beschlussvorschlag
3. Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2012/2013
4. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
5. Gesamtplan
- 5.1 Ergebnishaushalt
- 5.2 Finanzhaushalt
6. Entwurf der Teilergebnishaushalte für den Doppelhaushalt 2012/2013
7. Entwurf der Teilfinanzhaushalte für den Doppelhaushalt 2012/2013
8. Investitionsplan 2012/2013
9. Stellenplan 2012/2013
10. Übersicht über die freiwilligen Leistungen
11. Termin über die Beratungsfolge in den Ausschüssen

## 1. Überblick

### Ergebnishaushalt 2012

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes belaufen sich:

für den Bereich der Erträge auf .....18.177.000 €  
und für den Bereich der Aufwendungen auf .....22.142.100 €

Danach ergibt sich für die Haushaltsplanung 2012 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.965.100 €

### Ergebnishaushalt 2013

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes belaufen sich:

für den Bereich der Erträge auf.....17.630.300 €  
und für den Bereich der Aufwendungen auf.....21.736.200 €

Danach ergibt sich für die Haushaltsplanung 2013 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.105.900 €

### Finanzhaushalt 2012

Die im Finanzplan veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit führen in der Planung zu folgenden Ansätzen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....17.340.500 €  
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....19.731.900 €  
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....2.049.000 €  
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....3.001.100 €

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nicht erforderlich. Somit beläuft sich die städtische Verschuldung im Jahr 2012 auf voraussichtlich 15 Mio. €. Insgesamt sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt Aufwendungen/ Auszahlungen im Bereich der Zinsen von voraussichtlich 1.727 T€ bereit zu stellen. Die Auszahlungen für die Tilgung werden im Finanzhaushalt 2.265T€ betragen.

### Finanzhaushalt 2013

Die im Finanzplan veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit führen in der Planung zu folgenden Ansätzen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....16.813.200 €  
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....19.343.300 €  
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....292.600 €  
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.....1.734.100 €

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe 262.200 € erforderlich. Somit beläuft sich die städtische Verschuldung im Jahr 2013 auf voraussichtlich 15 Mio. €. Insgesamt sind im Ergebnis- und Finanzhaushalt Aufwendungen/ Auszahlungen im Bereich der Zinsen von voraussichtlich 1.679 T€ bereit zu stellen. Die Auszahlungen für die Tilgung werden im Finanzhaushalt 1.441 T€ betragen.

## 2. Grundsätzliches

In Rahmen der Erstellung des vorliegenden Haushaltes waren folgende Vorgaben zu beachten:

### ***Beschlusslage der städtischen Gremien***

Den Beratungsunterlagen ist eine Terminierung für die Haushaltsplanberatungen in den einzelnen Ausschüssen beigefügt, die eine abschließende Beratung bis zum 02.12.2011 vorsieht.

### ***Berücksichtigung von gesetzlichen Änderungen***

Vorbehaltlich der Entscheidung des Landesgesetzgebers sieht das Finanzausgleichsgesetz folgende Änderungen zum 01. Januar 2012 vor:

#### Gewährung von Konsolidierungshilfen:

Gemeinden und Kreise mit besonderen Finanzproblemen sollen in der Zeitspanne von 2012 bis 2021 Konsolidierungshilfen erhalten. Als Voraussetzung wird genannt, dass in dem Zeitraum von 2002 bis 2009 mindestens in 5 Jahren ein unausgeglichenes Rechnungsergebnis vorliegen und der Ende 2009 aufgelaufene Jahresfehlbetrag mindestens 5,0 Millionen Euro betragen muss. Die gleichzeitige Gewährung von Konsolidierungshilfen und Fehlbetragszuweisungen ist nach dem Gesetzesentwurf ausgeschlossen.

#### Ablösung von Kassenkrediten durch Kredite:

Kommunen, die für die Haushaltsjahre 2009 oder 2010 Fehlbetragszuweisungen erhalten haben, sollen die Gelegenheit bekommen, ihren Ende 2011 vorhandenen Bestand an Kassenkrediten durch Kredite abzulösen. Die Laufzeit der Kredite muss jedoch auf den 31. Dezember 2021 beschränkt werden. Entsprechende Tilgungsvereinbarungen sind zu berücksichtigen.

#### Schulgesetz:

Zum 01. August 2011 wurde die Kann-Bestimmung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Finanzierung der Schülerbeförderungskosten in eine Muss-Regelung umgewandelt.

Die Abrechnung von Schulkostenbeiträgen soll ab dem 01. Januar 2012 auf eine Vollkostenbasis erfolgen.

## **3. Wesentliche Änderungen zum Haushalt incl. Nachtrag 2011**

### ***Freiwillige Leistungen***

Auf der Grundlage der mit Wirkung zum 01.02.2011 erlassenen Richtlinie über die Gewährung von freiwilligen Leistungen wurden die in der Anlage beigefügten Anträge gestellt. Der Zuschussbetrag beläuft sich entsprechend der vorliegenden Anträge auf 62.333 €. Über die Gewährung der Zuschüsse wird in den zuständigen Fachausschüssen beraten. Nach positiver Beschlussfassung erfolgt eine Berücksichtigung des Zuschussbetrages im Haushalt 2012.

Eine Übersicht über die eingegangenen Anträge sowie die gesamten freiwilligen Leistungen liegt den Beratungsunterlagen bei.

## ***Bürgerservice und Soziales***

Für diesen Bereich stellen die Kosten der Unterkunft die größte Ausgabe position dar (490T€). Diese Kosten sind nach jährlicher Festlegung durch die Sozialerstattungen des Kreises in monatlichen Abschlägen an den Kreis zu leisten. Die Aufteilung der Nettokosten der Unterkunft wird entsprechend dem Aufwand nach der Auswertung der Jobcenter für die Ämter und Gemeinden vorgenommen. Die Städte und Gemeinden tragen den 23%igen Anteil dieser Kosten.

Im Haushaltsjahr 2013 finden erneut Bundestagswahlen statt. Eine Erstattung unserer anteiligen Ausgaben sind mit 7 T€ in den Haushalt eingeplant.

## ***Verwaltungssteuerung und innere Dienste***

Die Personalaufwendungen sind im Haushalt 2012 mit 5,1 Mio. € veranschlagt. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von rund 52 T€. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf erwartete Tarifierhöhungen zurückzuführen, sowie auf personelle Veränderungen, die auch Auswirkung auf die Zukunft haben werden.

Im Haushalt 2013 betragen die Personalaufwendungen 5,5 Mio. €. Die Differenz zum Vorjahr beträgt 127 T€. Dies ist im Wesentlichen auf personelle Veränderungen sowie auf tarifliche Änderungen zurückzuführen.

## ***Schulen, Kindertagesstätten und Sport***

Die finanzielle Unterstützung der Tagespflegekräfte wird auch im Doppelhaushalt 2012/2013 berücksichtigt; es ist jeweils ein Betrag in Höhe von 45 T€ vorgesehen.

Laut Haushaltserlass vom 21.09.2011 wurde die Kann-Bestimmung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Finanzierung der Schülerbeförderungskosten in eine Muss-Regelung umgewandelt. Dies ist im Haushalt 2012/2013 mit einem Betrag von 15 T€ berücksichtigt.

Die Nachfolgenutzung der Compeschule wurde weitestgehend in der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2011 beschlossen. Demnach ist der Umzug des Jugendtreffs in das Gebäude der Compeschule sofort durchzuführen. Die Kosten sind im 1. Nachtragsplan 2011 eingestellt worden. Für 2012 sind keine weiteren Kosten einzuwerben.

## ***Rechnungswesen und Finanzen***

*Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (61101)*

*Gemeindesteuern (61102)*

Die Erträge und Aufwendungen aus Steuern gemäß Finanzausgleichsgesetz wurden auf der Grundlage des Haushaltserlasses 2012 vom 21.09.2011 vorgenommen.

Danach ergeben sich für den Haushalt 2012 erhebliche Mehrerträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer von rund 430 T€. Weiterhin ergibt sich eine Minderung der Erträge für den Familienleistungsausgleich von 120 T€. Für den Bereich der Schlüsselzuweisungen ist eine Kürzung von 86 T€ zu verzeichnen. Im Ergebnis rechnen wir für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Mehrertrag in Höhe von ca. 110 T€. Für das Haushaltsjahr 2013 rechnen wir mit Mehrerträgen in Höhe von ca. 160 T€.

Die Erträge aus den Gemeindesteuern wurden auf der Grundlage der Vorjahre vorsichtig geschätzt. Danach ergeben sich laut Planung keine Mehrerträge, die verzeichnet werden können.

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich nach dem Ist- Aufkommen der Gewerbesteuer desselben Jahres. Dem entsprechend ist für den Haushalt 2012 eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 736 T€ zu planen, ebenso für das Haushaltsjahr 2013.

Die Kreisumlage wird auf der Grundlage der Steuerkraftzahl festgelegt. Danach ist für 2012 eine Umlage von 4,3 Mio. € zu veranschlagen. Das sind rund 450 T€ mehr als im Jahr 2011. Für das Haushaltsjahr 2013 ist eine Umlage in Höhe von 4,0 Mio. € zu veranschlagen. Im Ergebnis hat die Erhöhung der Steuerkraft eine Erhöhung der Kreisumlage zur Folge.

#### *Bilanzielle Abschreibungen*

Im Ergebnishaushalt 2012/2013 ist für bilanzielle Abschreibungen ein Ansatz in Höhe von 2,3 Mio. € angesetzt. Dies ist im Vergleich zum Haushalt 2011 eine Erhöhung der Aufwendungen für Abschreibungen von 159 T€.

Den Aufwendungen für Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens von 761.100 € für 2012 gegenüber, für 2013 741.700 €. Demnach sind für die Jahre 2012/2013 1,5 Mio. € für Abschreibungen zu erwirtschaften.

#### *Zinsaufwendungen*

Die Zinsaufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2012 auf insgesamt 1,8 Mio. €. Dies ist eine Reduzierung zum Vorjahr von rund 100 T€.

Die Zinsaufwendungen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2013 auf insgesamt 1,7 Mio. €.

### ***Bauen und Umwelt***

#### *Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des unbeweglichen Vermögens*

Im gesamten Haushalt sind für 2012 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (52110000) in Höhe von 340 T€ eingeplant. Dies sind 200 T€ weniger als im Jahr 2011. Die Minderung ist auf die Dringlichkeit der Reduzierung der Aufwendungen zurückzuführen. Für 2013 sind 280 T€ eingeplant.

Im Produkt Tiefbau (54102) belaufen sich die Unterhaltungskosten des sonstigen unbeweglichen Vermögens auf insgesamt 690 T€. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (80 T€) der Gehwege und Fahrbahnen (300 T€) sowie der Unterhaltung und Pflege des Stadtgebietes und der Grünanlagen (120 T€) zusammen. Darüber hinaus wurden zusätzliche Mittel für die Unterhaltung der Kinderspielplätze (15 T€) sowie für die Unterhaltung des Rülauer Forsts (5 T€) eingeplant.

### ***Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen***

#### *Rathaus (11125)*

Um den Ausbau unseres Dokumentenmanagementsystems vornehmen zu können, sind weitere Lizenzen notwendig. Damit die Beitragssachbearbeitung gewährleistet werden kann, ist die Anschaffung einer entsprechenden Software erforderlich. Hierfür sind insgesamt Mittel in Höhe von 35 T€ in den Haushalt eingeflossen.

Für das Haushaltsjahr 2013 ist die Neuanschaffung einer Geo-Informationssysteme geplant, um ein Straßenkataster umfassend und einheitlich pflegen zu können.

#### *Brandschutz (12601)*

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung ist die Erneuerung von Pressluftatmern für insgesamt 2 T€ nötig.

Im Haushaltsjahr 2013 müssen Sprungbretter aufgrund des Alters ausgetauscht werden (15 T€). Darüber hinaus ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges laut Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen. Dafür wurden 55 T€ in den Haushalt eingestellt.

#### *Frauenhaus (31560)*

Die damals angedachte Fusion der Frauenhäuser mit Standort Schwarzenbek und Ahrensburg hat sich nicht durchgesetzt. Jedoch ist im Haushalt 2011 eine Erweiterung des Frauenhauses vorgesehen. Diese Maßnahme konnte in 2011 nicht abgeschlossen werden, weshalb die Investitionskosten erneut in den Haushalt 2012 (74 T€) einfließen.

#### *Tiefbau (54102)*

Im Haushalt 2012 wurde im Bereich Tiefbau der Ausbau der Straße Im Strange (285 T€) refinanziert. Weitere Ausbaumaßnahmen werden zunächst nicht vorgenommen.

#### *Gebäudemanagement (11132)*

Im Bereich der Energieeinsparung ist die Anschaffung einer Software für die Arbeit mit dem Klimaschutzprojekt von 15 T€ vorgesehen.

#### *Bauhof (57302)*

Im Bereich des Bauhofes sind für die Anschaffung von Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen für das Haushaltsjahr 2012 Mittel von 193 T€ eingeplant.

Der Betrag teilt sich auf folgende Güter auf:

John Deere Traktor	45 T€
Ersatzbeschaffung Tellerstreuer	30 T€
Ersatzbeschaffung Unimog	70 T€
Caddy	24 T€
div. Anbaugeräte für Traktoren	12 T€
Zaunanlage	12 T€

Für 2013 teilt sich der Betrag in Höhe von 94 T€ in folgende Güter auf:

Hako Traktor	45 T€
div. Anbaugeräte für Traktoren	13 T€
Ersatzbeschaffung Mercedes-Pritsche	36 T€

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Rogalla

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1            Übersicht über die gebildeten Produkte

**Produktplan entsprechend des Entwurfes des Innenministeriums**  
**mit den Produkten der Stadt Schwarzenbek**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
<b>1</b>			<b>Zentrale Verwaltung</b>
	<b>11</b>		<b>Innere Verwaltung</b>
		111	Verwaltungssteuerung und Service
		11101	Verwaltungssteuerung
		11102	Gleichstellungsbeauftragte
		11103	Personalrat
		11111	Gemeindeorgane/ -vertretung/ Öffentlichkeitsarbeit
		11119	Städtepartnerschaften
		11121	Organisation
		11122	Personal
		11123	Recht
		11124	Abgaben
		11125	Einrichtungen für die gesamten Verwaltung
		11126	Kostenrechnung
		11127	EDV
		11131	Hochbau
		11132	Gebäudemanagement
		11133	Bauverwaltung
		11161	Kämmerei
		11162	Kasse
		11163	Liegenschaften
	<b>12</b>		<b>Sicherheit und Ordnung</b>
		121	Statistik und Wahlen
		12101	Wahlen
		122	Ordnungsangelegenheiten
		12201	Ordnungsaufgaben
		12202	Melde- und Passangelegenheiten
		12203	Standesamt
		12204	Tierschutz
		126	Brandschutz
		12601	Brandschutz
		127	Rettungsdienst
		12701	DRK Rettungswache
		128	Katstrophenschutz
		12801	Katastrophenschutz
<b>2</b>			<b>Schule und Kultur</b>
	<b>20</b>		<b>Schulverwaltung</b>
		20001	Schulverwaltung
	<b>21</b>		<b>Allgemeine Schulen</b>
		211	Grundschulen
		212	Hauptschulen
		213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
		21301	<i>Compeschule</i>
		21302	<i>Sporthalle Compeschule</i>
		21303	Schulverbandsumlage
		214	Schulformunabhängige Orientierungsstufe



	215		Realschulen
		21501	Realschule
	216		Kombinierte Haupt- und Realschulen
	217		Gymnasien, Kollegs
		21701	Gymnasium
		21702	Sporthalle Gymnasium
		21709	Neubau Gymnasium
		21710	Neubau Sporthalle Gymnasium
	218		Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen
		21801	Grund- und Gemeinschaftsschule
		21802	Sporthalle Grund- und Gemeinschaftsschule Sporthalle
		21821	Gemeinschaftsschule (bis 2008)
		21822	Gemeinschaftsschule Sporthalle (bis 2008)
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>		
	221		Sonderschulen
		22101	Centa-Wulf-Schule
<b>23</b>	<b>Berufsfach- und Fachschulen</b>		
	231		Berufsfach- und Fachschulen
	232		Fachgymnasien und Fachoberschulen
	233		Berufsschulen und Berufsaufbauschulen
	234		Sonstige berufliche Schulen
<b>24</b>	<b>Schülerbeförderung</b>		
	241		Schülerbeförderung
		24101	Schülerbeförderung
	242		Fördermaßnahmen für Schüler
	243		Sonstige schulische Aufgaben
		24300	sonst. schulische Aufgaben / schulpsychologischer Dienst
		24301	Feste Grundschulzeiten
<b>25</b>	<b>Wissenschaft, Museen, Gärten</b>		
	251		Wissenschaft und Forschung
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
		25201	Stadtarchiv
	253		Zoologische und Botanische Gärten
<b>26</b>	<b>Theater, Musik</b>		
	261		Theater
		26101	Theater
	262		Musikpflege
	263		Musikschulen
		26301	Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg
<b>27</b>	<b>Volksbildung</b>		
	271		Volkshochschulen
		27101	Volkshochschule Schwarzenbek e. V.
	272		Büchereien
		27201	Bücherei
	273		Sonstige Volksbildung
<b>28</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege
		28101	Allgemeine Kulturpflege/ Heimatpflege
<b>29</b>	<b>Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen</b>		
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>		
<b>30</b>	<b>Verwaltung sozialer Angelegenheiten</b>		

<b>31</b>			<b>Grundversorgung und Hilfen</b>
		311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch
			31101 Soziale Sicherung (SGB XII)
			31102 Wohngeld
			31110 Grundversorgung und Hilfen SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt
			31111 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Laufende Leistungen
			31112 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII - einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen
			31121 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
			31123 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - in Form von Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
			31140 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII - Hilfen zur Gesundheit
			31153 Grundversorgung mit Hilfen SGB XII - Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes
			31155 Grundversorgung und Hilfen SGB XII - Bestattungskosten
			31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII
			31170 Ausgleichsbetrag u. Erstattungsbetrag f. Kosten d. Sozialhilfe §5 AG-SGB Xii u. sonst. Erstattungen
		312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
			31201 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
		313	Leistungen für Asylbewerber
			31300 Leistungen für Asylbewerber
			31310 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
		315	Soziale Einrichtungen
			31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
			31560 Frauenhaus
<b>32</b>			<b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
		321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
<b>33</b>			<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
		331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
			33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<b>34</b>			<b>Unterhaltsvorschuss, Betreuung, Heimkehrer und</b>
		341	Unterhaltsvorschussleistungen
		343	Betreuungsleistungen
		344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
<b>35</b>			<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>36</b>			<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
		361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
		362	Jugendarbeit
			36221 Kinder- und Jugenderholung
			36231 Nationale und Internationale Jugendarbeit
			36251 Sonstige Jugendarbeit
		363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und
		365	Tageseinrichtungen für Kinder
			36501 Kindertagesstätten Verwaltung
			36502 Kita Kichererbse

		36503	Kita St. Elisabeth
		36504	Kita St. Franziskus
		36505	Kita Konfetti
		36506	Kita Montessori
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		36601	Jugendtreff
		36602	Mobilhaus Stadtteil Nordost
		36603	Unterstände und Freizeitflächen
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und
		36751	Suchtberatungsstellen
<b>4</b>			<b>Gesundheit und Sport</b>
	<b>41</b>		<b>Gesundheitsdienste</b>
		411	Krankenhäuser
		412	Gesundheitseinrichtungen
		414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
		418	Kur- und Badeinrichtungen
	<b>42</b>		<b>Sportförderung</b>
		421	Förderung des Sports
		42101	Allgem. Förderung und Verwaltung des Sports
		424	Sportstätten und Bäder
		42401	Sporthalle Buschkoppel
		42402	Sportplatz Schützenallee
<b>5</b>			<b>Gestaltung und Umwelt</b>
	<b>51</b>		<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
		511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		51101	Stadtplanung
	<b>52</b>		<b>Bauen und Wohnen</b>
		521	Bau- und Grundstücksordnung
		522	52201 Wohnbauförderung
		523	Denkmalschutz- und pflege
	<b>53</b>		<b>Ver- und Entsorgung</b>
		531	Elektrizitätsversorgung
		53101	Elektrizitätsversorgung
		532	Gasversorgung
		53201	Gasversorgung
		533	Wasserversorgung
		53301	Wasserversorgung
		53302	<i>Stadtwerke GmbH - Gemeinkosten</i>
		534	Fernwärmeversorgung
		53401	Fernwärmeversorgung
		535	Kombinierte Versorgung
		537	Abfallwirtschaft
		538	Abwasserbeseitigung
		53801	Eigenbetrieb Abwasser - Gemeinkosten
	<b>54</b>		<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
		541	Gemeindestraßen
		54101	Straßenbeleuchtung
		54102	Tiefbau (Straßen, Wege, Plätze, Brücken)
		542	Kreisstraßen
		543	Landesstraßen
		544	Bundesstraßen

	545		Straßenreinigung
		54501	Straßenreinigung
	546		Parkeinrichtungen
	547	54701	ÖPNV
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
	551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
		55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
		55102	Kleingartenwesen
	552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		55201	Gewässerunterhaltung
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen
	554		Naturschutz und Landschaftspflege
	555		Land- und Fortswirtschaft
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>		
	561		Umweltschutzmaßnahmen
		56101	Umweltschutzmaßnahmen
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
	571		Wirtschaftsförderung
		57101	Wirtschaftsförderung
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		57301	Märkte
		57302	Bauhof
		57303	Sonstige öffentliche Einrichtungen
	575		Tourismus
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>		
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen,
		61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
		61102	Gemeindesteuern
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	613		Abwicklung der Vorjahre
		613010	Abwicklung der Vorjahre

**Summe Produkte: 106**

kursiv = auslaufendes Produkt